

Freitag den 12. Mai 1871.

(188—2)

Nr. 2743.

Concurs-Kundmachung.

Zur Befetzung zweier Stiftungsplätze der Graf Adam Engels'hauser'schen adeligen Stiftung, jede mit dem lebenslänglichen Genuße jährlicher 560 fl. ö. W., wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Hiezu sind nach der letztwilligen Anordnung des Stifters zwei arme Adelige weltlichen Standes aus den Herren oder Landleuten in Krain berufen, die sich entweder im Kriege oder bei Hofe befinden, von denen jedoch den Herren Rauber und den Herren Gall der Vorzug gebührt.

Die Bewerber um diese Stiftungsplätze haben die mit den erforderlichen vorschriftsmäßigen Nachweisungen instruirten Gesuche bis zum

20. Juni l. J.

im Wege ihrer vorgelegten Behörde hierorts zu überreichen.

Laibach am 26. April 1871.

K. k. Landesregierung für Krain.

(191—3)

Nr. 430.

Concursauschreibung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Oberlaibach ist die Stelle eines Amtsdieners mit dem Jahresgehälte von 250 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 300 fl. nebst dem Bezuge der Amtskleidung zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche bis zum

28. Mai 1871

bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin ihre Eignung zu dem angeführten Dienstposten, insbesondere die Kenntniß der deutschen und krainischen (slovenischen) Sprache nebst einiger Fähigkeit zum schriftlichen Aufsatze nachzuweisen.

Auf Bewerber mit nachgewiesenen Kenntnissen im Schreibfache wird besonders Bedacht genommen werden.

Laibach, am 9. Mai 1871.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(190—3)

Nr. 495.

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Sittich ist die Bezirksrichtersstelle mit dem Gehälte jährlicher 1500 fl. eventuell 1300 fl. in Erledigung gekommen.

Zur Wiederbefetzung dieser oder einer andern im Falle einer Uebertragung erlediget werden den Bezirksrichtersstelle wird der Concurs bis

25. Mai 1871

mit dem Anhang ausgeschrieben, daß die Bewerber ihre hierauf gerichteten Gesuche, in welchen auch die volle Kenntniß der slovenischen Sprache auszuweisen ist, im vorschriftsmäßigen Wege bei diesem Präsidium einbringen wollen.

Rudolfswerth, am 7. Mai 1871.

Präsidium des k. k. Kreisgerichtes.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 109.

(1083—1)

Nr. 4361.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Johann Kosler von Ortenegg gegen Johann Merse von Willingrain Nr. 12 pcto. 210 fl. c. s. c. die mit Bescheid vom 12. April 1870, Nr. 1041, auf den 17. l. M. angeordnete dritte Feilbietung der dem Letzteren gehörigen Realität auf den

5. Juni 1871,

früh 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 16ten September 1870.

(1079—1)

Nr. 966.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Gregoric von Oberlains die mit dem Bescheid vom 8. August 1870, Z. 3283, auf den 11. October 1870 angeordnet gewesene, jedoch sohin sistirte dritte executive Feilbietung der dem Valentin Prach von Grailach gehörigen, im Grundbuche des Gutes Grailach sub Urb.-Nr. 1/1 und 4 vorkommenden Realität, im Reassumirungswege mit dem vorigen Besatze und mit Vertheilung der Stunde auf den

3. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 9. März 1871.

(1080—1)

Nr. 1312.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Bukovac von St. Margarethen die executive Versteigerung der dem Florian Kirn von Unterdorf gehörigen, gerichtlich auf 1402 fl. geschätzten Realität f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. Juni,

die zweite auf den

5. Juli

und die dritte auf den

5. August 1871,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang an-

geordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 31. März 1871.

(1066—1)

Nr. 4511.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die mit Bescheid vom 10. Juli 1860, Z. 12067, sistirte dritte executive Feilbietung der zum Nachlasse des Gregor Peroušek von Gradiše gehörigen, im Grundbuche Sonnegg Urb.-Nr. 19, Ref.-Nr. 18, vorkommenden, auf 1003 fl. 20 kr. geschätzten Realität pcto. schuldbiger 94 fl. 79 kr. resp. Restes c. s. c. im Reassumirungswege bewilliget und hiefür die Tagung auf den

3. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bedeuten angeordnet, daß obige Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werde.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 6ten April 1871.

(1065—1)

Nr. 3635.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der der Marie, resp. dem Josef Wechle in Udine gehörigen, gerichtlich auf 1541 fl. 20 kr. geschätzten, sub Urb.-Nr. 57/a ad Gutenfeld vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung, und zwar die dritte auf den

3. Juni d. J.,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 28. Februar 1871.

(598—1)

Nr. 957.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Herrn Josef Repezič, die Josef Hafner'schen Erben und Miha Gorjanc.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem unbekannt wo befindlichen Herrn Josef Repezič, den Josef Hafner'schen Erben und dem Miha Gorjanc hiermit erinnert:

Es habe Frau Maria Moshe von Graz als Mauril Mayer'sche Erbin, wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der Forderungen aus dem Schuldscheine vom 8. October 1822 für Josef Repezič, k. k. pens. Banal-Zuspector, pr. 500 fl. C.M. c. s. c., und aus dem gerichtlichen Vergleich vom 29. October 1832 für die Josef Hafner'schen Erben pr. 169 fl. 1 kr. und Miha Gorjanc pr. 12 fl. 59 kr. c. s. c., sub praes. 5. März 1871, Z. 957, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

7. Juni 1871,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Andreas Augustin von Kranz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 5. März 1871.

(919—1)

Nr. 1088.

Erinnerung

an die unbekanntes Ansprecher der Dedniß und des Weingartens Bržina.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntes Ansprechern der Dedniß und des Weingartens Bržina hiermit erinnert:

Es habe Michael Funa von Goče Nr. 87, in Vertretung seiner Ehegattin

Marjana Funa, wider dieselben die Klage auf Erziehung der Weide und des Weingartens Bržina, Parz.-Nr. 1246 im Ausmaße von 84⁹⁹... □ A. str., Parz.-Nr. 1247 im Ausmaße von 509²⁶... □ A. str., sub praes. 7. März 1871, Z. 1088, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

16. Juni 1871,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Johann Mercina von Goče als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 8. März 1871.

(1068—1)

Nr. 2937.

Bekanntmachung

an die Erben des Dr. Jakob Pittori, gewesenen Bezirksgerichts-Adjuncten in Dignano.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekanntes Erben des Dr. Jakob Pittori, gewesenen Bezirksgerichts-Adjuncten in Dignano, hiemit bekannt gegeben:

Es habe wider sie Franz Fink durch Dr. Schrey von Laibach eine Klage pcto. Zahlung des Saldos pr. 91 fl. c. s. c. angebracht, worüber die Tagung zum summarischen Verfahren mit dem Anhang des § 18 der allerhöchsten Entschließung vom 18. October 1845 auf den

6. Juni l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet, ein Curator ad actum in der Person des Herrn Dr. Anton Rudolf, Advocat in Laibach, für die unbekanntes Beklagten aufgestellt und diesem auch die Klage zugestellt worden ist.

Durch gegenwärtiges Edict werden die unbekanntes Erben des Dr. Pittori zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder ihre Rechtsbehilfe dem aufgestellten Curator mitzutheilen, oder aber einen andern Sachwalter namhaft zu machen haben, widrigens diese Streitsache mit dem aufgestellten Curator ad actum nach Vorschrift der a. G. D. würde verhandelt werden.

Laibach, am 23. Februar 1871.

Kronprinz Rudolf-Bahn.

Fahrordnung,

giltig vom 1. Mai 1871 bis auf Weiteres.

Anmerkung. Die Nachtstunden von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Minuten Morgens sind mit compacten Ziffern gedruckt.

Von Villach nach Kottenmann.										Von Kottenmann nach Villach.													
Entfernung			Stationen	Zug Nr.								Entfernung			Stationen	Zug Nr.							
in Meilen	in Kilometer	Taschkarten		I, II, III, und IV. Klasse								in Meilen	in Kilometer	Taschkarten		I, II, III, und IV. Klasse							
				1	3	5	u.	M.	u.	M.	u.					M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	
—	—	—		Villach	8	10	6	50	10	30	—	—	—	Kottenmann		3	10	—	—	11	—		
1.20	13.20	2.0	Dfflach	8	35	7	24	11	4	1.20	9.50	1.5	Trieben	3	35	—	—	11	25				
3.24	25.24	3.5	Feldkirchen	8	59	7	59	11	39	3.27	24.21	3.5	Wald	4	19	—	—	12	9				
4.70	36.11	5.0	Glanegg	9	19	8	25	12	5	4.23	32.78	4.5	Kalwang	4	39	—	—	12	29				
5.23	42.71	5.5	Freitritz-Pulst	9	30	8	40	12	20	5.25	40.59	5.5	Mantern	5	—	—	—	12	30				
6.49	49.24	6.5	St. Veit Stadt	9	43	8	56	12	37	6.29	48.21	6.5	Seitz-Kammern	5	19	—	—	1	9				
6.70	50.23	6.5	St. Veit	9	46	9	—	12	41	7.41	56.22	7.5	St. Michael	5	37	—	—	1	27				
7.25	58.04	7.5	(Abzweig. nach Klagenfurt)	9	56	9	20	1	6	8.00	60.70	8.0	(Abzweig. nach Leoben)	5	57	8	15	1	37				
9.42	71.47	9.5	Launsdorf	10	9	9	39	1	22	9.55	72.46	9.5	Kaisersberg	6	5	8	26	1	48				
10.13	76.16	10.5	(Abzweig. nach Sitttenberg)	10	14	9	54	1	32	10.29	78.23	10.5	St. Lorenzen	6	25	8	58	2	18				
10.84	82.34	11.0	Treibach-Althof	10	39	10	48	2	14	11.28	86.43	11.5	Knittelfeld	6	39	9	23	2	41				
11.07	90.23	12.0	Hirt	10	50	11	3	2	28	12.08	94.03	12.5	Judenburg	7	7	10	14	3	29				
11.27	99.10	13.0	Friesach	11	4	11	25	2	52	13.22	100.28	13.0	Thalheim	7	22	10	44	3	54				
13.07	112.21	15.0	Ein6d*)	11	21	—	—	—	—	14.20	107.78	14.0	St. Georgen	7	33	11	3	4	13				
13.27	114.09	15.5	Neumarkt	11	40	12	21	3	43	14.58	112.29	15.0	Unzmarkt	7	46	11	25	4	32				
14.79	119.15	16.5	Schauerfeld	11	54	12	45	4	6	15.40	119.27	16.0	Scheifling	8	15	12	17	5	16				
15.71	124.25	17.5	Scheifling	12	12	1	16	4	33	16.27	127.09	17.0	Unzmarkt	8	36	12	50	5	47				
16.30	124.25	17.5	Unzmarkt	12	31	1	44	5	1	17.52	132.23	17.5	Schauerfeld	8	49	1	9	6	3				
17.36	131.71	18.5	St. Georgen	12	40	1	59	5	15	18.42	141.27	18.5	Neumarkt	9	7	—	—	6	26				
18.21	138.10	19.0	Thalheim	12	53	2	21	5	36	19.75	149.24	19.5	Ein6d*)	9	29	2	9	6	59				
19.20	145.27	19.5	Judenburg	1	4	2	36	5	51	20.45	155.22	20.5	Friesach	9	39	2	26	7	13				
20.20	153.26	20.5	Zeltweg	1	34	3	10	6	21	21.17	160.23	21.0	Hirt	9	52	2	53	7	45				
21.04	159.23	21.5	Knittelfeld	2	6	4	24	7	13	22.24	174.03	23.0	Treibach-Althof	10	13	3	23	8	15				
22.04	171.29	22.5	St. Lorenzen	2	17	4	41	7	29	23.20	181.23	24.0	Launsdorf	10	18	3	38	8	25				
22.58	177.29	23.0	Kaisersberg	2	37	5	10	7	57	24.10	182.25	24.0	(Abzweig. nach Sitttenberg)	10	39	4	14	9	1				
23.18	178.27	23.0	St. Michael	2	44	5	20	8	7	24.47	189.25	25.0	St. Veit	10	31	3	54	8	41				
24.20	183.21	24.0	(Abzweig. nach Leoben)	2	54	—	—	8	27	25.28	195.27	26.0	(Abzweig. nach Klagenfurt)	10	43	4	20	9	6				
25.24	191.25	25.0	Seitz-Kammern	3	13	—	—	8	46	26.37	199.21	26.5	St. Veit Stadt	10	55	4	36	9	21				
26.27	199.21	26.5	Mantern	3	34	—	—	9	7	27.23	207.27	27.5	Freitritz-Pulst	11	8	4	55	9	37				
27.23	207.27	27.5	Kalwang	3	54	—	—	9	28	28.79	218.29	29.0	Glanegg	11	30	5	29	10	4				
28.23	222.25	29.0	Wald	4	22	—	—	9	57	30.59	232.09	30.5	Feldkirchen	11	51	6	—	10	30				
29.23	222.25	29.0	Trieben	4	57	—	—	10	34	—	—	—	Dfflach	12	15	6	32	11	—				
30.59	232.09	30.5	Kottenmann	5	17	—	—	10	56	—	—	—	Villach	—	—	—	—	—	—				

Die Ausgabe der Fahrkarten und die Aufnahme des Reisegep6ckes in Villach findet auf dem dortigen S6dbahnhofe statt.

*) Blo6 die Z6ge Nr. 1, 2 und 6 haben in Ein6d Aufenthalt, und werden auch nur f6r diese Z6ge Karten in resp. nach Ein6d angegeben.

Von Weyer (K6pfers) nach St. Valentin.										Von St. Valentin nach Weyer (K6pfers).													
Entfernung			Stationen	Zug Nr.								Entfernung			Stationen	Zug Nr.							
in Meilen	in Kilometer	Taschkarten		I, II, III, und IV. Klasse								in Meilen	in Kilometer	Taschkarten		I, II, III, und IV. Klasse							
				31	33	35	39	32	34	36	u.					M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	
—	—	—		Weyer (K6pfers)	—	—	9	52	5	—	7	20	—	—		—	St. Valentin	7	15	1	30	8	40
0.21	6.20	1.0	Gr-Kammring	—	—	10	13	5	24	7	39	0.20	7.22	1.0	Ernstshofen	7	30	1	44	8	55		
1.51	13.73	2.0	Reichramming	—	—	10	32	5	47	7	58	2.00	15.22	2.0	Rammringdorf	7	47	2	—	9	12		
2.21	19.20	2.5	Rosenstein	—	—	10	48	6	4	8	14	2.28	20.23	2.5	Steyer	7	55	2	7	9	20		
3.22	28.23	3.5	Ternberg	—	—	11	8	6	27	8	35	3.07	23.27	3.0	Garsten	8	13	2	29	—	—		
5.09	38.24	5.0	Garsten	—	—	11	31	6	51	8	58	4.44	33.29	4.5	Ternberg	8	36	2	54	—	—		
5.48	41.55	5.5	Steyer	—	—	11	37	6	58	9	4	5.55	42.11	5.5	Rosenstein	8	57	3	15	—	—		
6.07	46.05	6.0	Rammringdorf	4	45	11	52	7	15	6.23	48.13	6.5	Reichramming	9	15	3	33	—	—				
7.07	54.23	7.0	Ernstshofen	4	53	12	—	7	24	7.25	55.21	7.0	Gr-Kammring	9	25	3	42	—	—				
8.10	61.21	8.0	St. Valentin	5	10	12	18	7	42	8.12	61.21	8.0	Weyer (K6pfers)	9	51	4	7	—	—				
—	—	—	St. Valentin	5	22	12	30	7	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	Cour.-Zug	7	10	12	59	11	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	St. Valentin	9	32	4	24	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	St. P6lten	11	—	6	45	5	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	St. Valentin	5	35	1	3	8	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	Linz	6	58	1	45	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	Wels	8	35	2	52	9	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	Lambach	9	25	3	24	10	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	Gmunden	12	15	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	Salzburg	3	10	6	35	12	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	Passau	2	33	8	10	11	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	St. Valentin	—	—	—	—	8	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	Linz	—	—	—	—	9	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	Lambach	—	—	—	—	12	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	Gmunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	Salzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Dieser Zug verkehrt nur an den Tagen des Wochenmarktes zu Steyer.

Von Laibach nach Tarvis.

Table with columns for distance (wirkliche, in Meilen, in Kilometer), stations, and train numbers (Zug Nr. 151, 153) with departure and arrival times.

Von Tarvis nach Laibach.

Table with columns for distance (wirkliche, in Meilen, in Kilometer), stations, and train numbers (Zug Nr. 152, 154, 158) with departure and arrival times.

Die Ausgabe der Fahrkarten und die Aufnahme des Reisegepäcks in Laibach findet im dortigen Südbahnhofe statt.

Von St. Michael nach Leoben Südbahn.

Table with columns for distance (wirkliche, in Meilen, in Kilometer), stations, and train numbers (Zug Nr. 52, 54, 56) with departure and arrival times.

Von Leoben Südbahn nach St. Michael.

Table with columns for distance (wirkliche, in Meilen, in Kilometer), stations, and train numbers (Zug Nr. 51, 53, 55) with departure and arrival times.

Die Ausgabe der Fahrkarten und die Aufnahme des Reisegepäcks findet in Leoben sowohl auf dem Rudolfs-Bahnhofs, als auch am Südbahnhofe statt.

Von Hüttenberg resp. St. Veit nach Klagenfurt.

Table with columns for distance (wirkliche, in Meilen, in Kilometer), stations, and train numbers (Zug Nr. 92, 94, 96) with departure and arrival times.

Von Klagenfurt nach St. Veit resp. Hüttenberg.

Table with columns for distance (wirkliche, in Meilen, in Kilometer), stations, and train numbers (Zug Nr. 91, 93, 95) with departure and arrival times.

Die Ausgabe der Fahrkarten und die Aufnahme des Reisegepäcks in Klagenfurt findet auf dem dortigen Südbahnhofe statt.

Ausgabe directer Fahrkarten und directe Expedition des Gepäcks findet statt:

bezüglich der

Strecke Villach-Rottenmann sammt Nebenlinien.

Für die I., II. und III. Wagenklasse:

- a) Von den Stationen: **Rottenmann, St. Michael, Knittelfeld, Zeltweg, Judenburg, Friesach, Treibach, Mösel, St. Veit, St. Veit Stadt und Feldkirchen nach den Stationen der Südbahn**
Wien, Wr.-Neustadt, Oedenburg, Steinamanger, Mürzzuschlag, Langenwang, Krieglach, Mitterdorf, Kindberg, Marein, Kapfenberg, Pernegg, Mixnitz, Frohnleiten, Peggau, Stübing, Gratwein, Judendorf, Graz, Leibnitz, Marburg, Cilli, Steinbrück, Laibach, Nabresina, Cormons, Triest, Csakathurn, Kanizza, Barcs, Stuhlweissenburg, Ofen, Agram, Carlstadt, Sissek, Unter-Drauburg, Prevali, Bleiburg, Kühnsdorf, Grafenstein, Krumpendorf, Maria-Wörth, Velden und Föderlach-Gottesthal.
- b) Von den Stationen Villach und Klagenfurt nach den Südbahn-Stationen **Wien, Wr.-Neustadt, Oedenburg, Mürzzuschlag, Langenwang, Krieglach, Mitterdorf, Kindberg, Marein und Kapfenberg.**
- c) Von sämtlichen Stationen der Strecken **Villach - Neumarkt, Launsdorf - Mösel und St. Veit-Klagenfurt** nach allen Stationen der Südbahnstrecke **Villach-Marburg.**
- d) Von der Station **Hüttenberg** nach den Südbahnstationen **Kühnsdorf, Bleiburg, Prevali, Unter-Drauburg und Marburg.**
- e) Von allen Stationen der Hauptbahn **Villach-Rottenmann**, der Filialbahnen **Launsdorf - Mösel - Hüttenberg** und **St. Veit-Klagenfurt** nach den Südbahnstationen **Leoben und Bruck a. d. Mur.**

Für die I., II., III. und IV. Wagenklasse:

Die directe Ausgabe von Fahrkarten und die Expedition des Gepäcks in umgekehrter Richtung findet von den genannten Stationen der Südbahn mit Ausnahme der Stationen **Leibnitz, Marburg, Csakathurn, Barcs, Kanizza, Steinamanger, Stuhlweissenburg, Ofen, Cilli, Steinbrück, Agram, Carlstadt, Sissek, Laibach, Nabresina, Cormons und Triest, welche über Leoben** keine directen Karten ausgeben und Reisegepäck abfertigen, nach den benannten Stationen der Rudolfsbahn statt.

Reisenden, welche auf der Südbahn nach einer hier nicht genannten Station weiter reisen oder von einer Nichtverbandstation kommen, so wie auch jenen Passagieren, welche auf der Rudolfsbahn die IV. Wagenklasse benutzen wollen, werden Fahrkarten bis **Bruck a. d. Mur, Klagenfurt oder Villach** erfolgt und auch das Gepäck dahin abgefertigt.

Passagiere mit Fahrkarten IV. Klasse von oder nach **Bruck a. d. Mur** sind auf der Südbahnstrecke **Leoben-Bruck a. d. Mur** zur Fahrt in der III. Wagenklasse berechtigt.

Zum Anschlusse an die auf der Hauptbahn **Wien-Triest** verkehrenden Eil- und gemischten Züge werden directe Fahrkarten nur bis **Bruck a. d. Mur und Marburg** ausgegeben, das Gepäck jedoch, wenn die Bestimmungs-Station eine Verband-Station ist, direct abgefertigt.

Die directe Ausgabe von Fahrkarten und die Expedition des Gepäcks erfolgt nur für die kürzeste Route.

Strecke St. Valentin-Weyer (Küpfern).

Für die I., II. und III. Wagenklasse:

Von den Stationen **Weyer (Küpfern), Steyer und Erntthofen nach den Stationen der Kaiserin Elisabeth-Bahn**

Wien, St. Pölten, Amstetten, Aschbach, St. Peter, Haag, Enns, Asten, Kleinmünchen, Linz, Wels, Lambach, Gmunden, Salzburg und Passau.

Ebenso werden in umgekehrter Richtung von den genannten Stationen der Kaiserin Elisabethbahn bei den Post- und Personenzügen nach den vorgenannten Stationen der Rudolfsbahn directe Fahrkarten ausgegeben und Reisegepäck aufgenommen.

Zu den an die Züge der Rudolfsbahn anschließenden Courier- und Schnellzügen der Kaiserin Elisabethbahn werden directe Karten für die I. und II. Wagenklasse nur in der **Station Steyer nach Wien** und in der **Station Wien nach Steyer** ausgegeben. Nach und von den andern Stationen der Elisabethbahn werden Karten nur bis **St. Valentin** erfolgt. — Das Reisegepäck nach den Verbandstationen der Elisabethbahn wird auch beim Anschlusse an die **Courierzüge** direct abgefertigt.

Zum Anschlusse an die gemischten Züge der Elisabethbahn werden in den Rudolfsbahn-Stationen Fahrkarten nicht ausgegeben, sondern es müssen selbe in **St. Valentin** gelöst werden.

Fahrkarten der IV. Wagenklasse werden nur bis zur Grenzstation **St. Valentin** erfolgt; für die Weiterreise auf der Elisabethbahn sind in **St. Valentin** Fahrkarten bis zur Bestimmungsstation zu lösen und ist das Gepäck neu aufzugeben; ebenso haben Reisende, welche von der Elisabethbahn kommend, auf der Rudolfsbahn in der IV. Wagenklasse weiter reisen wollen, in **St. Valentin** Fahrkarten der IV. Wagenklasse nach den Bestimmungs-Stationen zu lösen und das Gepäck dahin aufzugeben.

Strecke Laibach-Tarvis.

Für die I., II. und III. Wagenklasse:

- a) Von den Stationen **Lack, Krainburg, Radmannsdorf-Lees, Assling und Tarvis nach den Stationen der Südbahn**
Wien, Bruck a. d. Mur, Graz, Marburg, Cilli, Tüffer, Römerbad, Steinbrück, Sagor, Littai, Salloch, Franzdorf, Loitsch, Rakek, Adelsberg, St. Peter, Sessana, Nabresina, Triest, Görz, Cormons, Wuchern und Unter-Drauburg;
- b) Von den Stationen **St. Vizmarje, Zwischenwässern, Jauerburg, Kronau, Ratschach-Weissenfels nach den Stationen der Südbahn**
Cilli, Tüffer, Römerbad, Steinbrück, Sagor, Littai, Salloch, Franzdorf, Loitsch, Rakek und Adelsberg.

Ebenso werden die vorgenannten Stationen der Südbahn nach den benannten Stationen der Rudolfsbahn directe Karten ausgeben und das Reisegepäck direct abfertigen.

Reisenden der I., II. und III. Wagenklasse nach anderen hier nicht genannten Verbandstationen, so wie Passagieren der IV. Wagenklasse werden nur bis Laibach S. B. directe Karten verabfolgt und haben dieselben sich in Laibach neue Fahrkarten zur Weiterreise zu lösen und das Reisegepäck zur Weiterbeförderung aufzugeben.

Zum Anschlusse an die Eil- und gemischten Züge der Südbahn werden Fahrkarten nur bis Laibach ausgegeben, das Gepäck jedoch, wenn die Bestimmungsstation eine der vorgenannten Verbandstationen ist, direct abgefertigt.

In der Haltestelle **Seitz-Kammern** werden Fahrkarten aller Wagenklassen nur nach den Stationen: **Leoben S. B., Leoben R. B., St. Michael, Mautern, Kalwang, Wald, Trieben und Rottenmann**, — in Kaiserberg nach **Leoben S. B., Leoben R. B., St. Michael, St. Lorenzen, Knittelfeld, Zeltweg und Judenburg**, — in Einöd nach **Schauerfeld, Neumarkt und Friesach**, — in Feistritz-Pulst nach **St. Veit, St. Veit Stadt, Glanegg, Feldkirchen, Ossiach und Villach**, — in Zollfeld nach **St. Veit, St. Veit Stadt, Mariasaal und Klagenfurt** ausgegeben.

Passagiere, welche nach anderen Stationen weiterreisen, haben in den Stationen **St. Michael, respective Judenburg, Schauerfeld, Friesach und St. Veit** Fahrkarten zur Weiterfahrt zu lösen. Nach den vorgenannten Haltestellen werden Fahrkarten aller Wagenklassen von allen Stationen direct ausgegeben.

Omnibus-Verbindung zwischen Villach-Tarvis.

Abfahrt in Villach nach Ankunft des Zuges Nr. 2 (12 Uhr 10 Min. Mittags) zum Anschlusse an den Zug Nr. 154 in Tarvis (Abfahrt 5 Uhr 40 Min. Nachmittags).

Abfahrt in Tarvis nach Ankunft des Zuges Nr. 153 (11 Uhr 30 Min. Vorm.) zum Anschlusse an den Zug Nr. 3 in Villach (Abfahrt 6 Uhr 50 Min. Abends).

Zusatz-Billets für die **Omnibusfahrt** von Villach nach Tarvis werden zum Zuge Nr. 2 in den Stationen: **Rottenmann, St. Michael, Knittelfeld, Zeltweg, Judenburg, Friesach, Treibach, Hüttenberg, Launsdorf, St. Veit Bahnhof und Stadt, und Feldkirchen**, Zusatz-Billets für die **Omnibusfahrt** von Tarvis nach Villach werden zum Zuge Nr. 153 in den Stationen: **Laibach, Lack, Krainburg, Radmannsdorf-Lees, Assling und Tarvis** ausgegeben.

Auf Verlangen werden vom k. k. Postmeister und Omnibusfahrten-Unternehmer **Herrn Brandt** in **Villach und Tarvis** Separatwagen nach Ankunft aller Züge beigelegt.

Die Direction.

Ein Knabe, der eine Elementarvorbildung, vor Allem Lust und Liebe zur Handlung besitzt, wird in ein größeres Gemischtwaaren- und Land- desproductengeschäft als

Lehrjunge

auf 4 Lehrjahre mit Verköstigung und Kleidung aufgenommen. — Gefällige Anträge ersucht man unter Chiffre **G.** Herrn **Joh. Alf. Hartmann** in Laibach einzusenden.

Eigenbau Gurzolaner

ganz frisches, geruchloses feines **Tafel-Oel**, das **Wfd. 40 kr., Ztr. 36 fl.**, ist fortwährend zu haben in der **Spitalgasse Nr. 277**, ersten Stock.

(954—3)

Nr. 674.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach dem verstorbenen **Andreas Lenarčić**, Realitätenbesitzer in Oberlaibach.

Von dem k. k. deleg. Bezirksgerichte Oberlaibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 28. Jänner 1871 ohne Testament verstorbenen **Andreas Lenarčić**, Realitätenbesitzer in Oberlaibach, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

27. Mai 1871,

Vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

k. k. deleg. Bezirksgericht Oberlaibach, am 24. April 1871.

In der Apotheke zum „goldenen Löwen“ in **Carlstadt (Croatien)** ist sogleich die Stelle eines

Provisors

auf unbestimmte Zeit zu besetzen. Desgleichen findet in derselben Apotheke Aufnahme (dauernde) ein guter

Assistent.

Näheres schriftlich.

El. Hammerschmidt,

Besitzerin der Apotheke.

(1108—1)

(1110—1)

Nr. 2313.

Edict.

Die diesgerichtlichen Bescheide vom 7. März l. J., Z. 1153 und 1154, womit über Ansuchen der **Maria Pototschnigg** und der **Hedwig Schuller** die Einverleibung des bedingten Pfandrechtes auf mehrere dem **Herrn Johann Pototschnigg** gehörige, in den Bergbüchern Ober- und Unterkropp vorkommende Entitäten auf Grund des Testamentes vom 30. September 1865 zur Sicherstellung von Erbschaftsforderungen, und zwar zu Gunsten der **Maria Pototschnigg** pr. 4500 fl. sammt Anhang und für **Hedwig Schuller** pr. 3000 fl., bewilliget wurde, sind den unbekanntem Erben des **Herrn Johann Pototschnigg** zu Händen des ihnen bestellten Curators ad actum **Herrn Dr. Razlag** zugesertiget worden.

Hievon werden die diesem Gerichte unbekanntem Erben des **Herrn Johann Pototschnigg**, Handelsmannes von **Kropp**, zur allfälligen eigenen Wahrung ihrer Rechte verständiget. Laibach, am 2. Mai 1871.

Die seit vielen Jahren bestehende

Niederlage

der k. k. ersten landesbefugten

Klattauer Waschwaaren-Fabrik

des (2622—27)

F. A. Dattelzweig,

bekannt durch ihr ausgezeichnetes Fabricat, von welchem die Preise neuerdings bedeutend herabgesetzt sind, befindet sich noch immer bei

Albert Trinker

in **Laibach, Hauptplatz Nr. 239** „zum Anker.“

(1059—2)

Nr. 1847.

Erinnerung

an **Herrn Johann Tourelle.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Adelsberg** wird dem unbekannt wo befindlichen **Bauunternehmer Herrn Johann Tourelle** hiemit zur allfälligen Wahrung seiner Rechte erinnert, daß das in der Rechtsache des **Anton Kaluja, Vormundes des minderj.**

Michael Dogan, durch **Herrn Dr. Den**, wider ihn pcto. 142 fl. 50 kr. sammt Anhang erflossene Urtheil vom 18. März 1871, Z. 1392, zu Händen des ihm als Curator ad actum aufgestellten **Herrn Karl Premrou** in **Adelsberg** zugestellt worden sei.

k. k. Bezirksgericht **Adelsberg**, am 28. April 1871.

(1067—1)

Nr. 2936.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte **Laibach** wird den unbekanntem Erben des **Herrn Dr. Jakob Pittoni**, gewesenen Bezirksgerichts-Adjuncten in **Dignano**, hiemit bekannt gegeben:

Es habe wider die unbekanntem Erben des **Dr. Jakob Pittoni** die **Andrá Domengij'sche** Concursmasse-Verwaltung, durch **Dr. Schrey** von **Laibach**, die Klage pcto. Zahlung eines **Waarentauschillings** pr. 26 fl. 5 kr. c. s. c. unterm 15. Februar 1871, Z. 2936, hiergerichts eingebracht, worüber die Tagatzung auf den

6. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 der allh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und ihnen ein Curator ad actum in der Person des **Herrn Dr. Anton Rudolf** in **Laibach** aufgestellt worden, welchem auch die diesbezügliche Klage zugestellt worden ist.

Sie werden hievon zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder ihre Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator mitzutheilen, oder aber einen andern Sachwalter namhaft zu machen haben, widrigens diese Streitfache mit dem bestellten Curator nach Vorschrift der a. G. D. würde verhandelt werden.

Laibach, am 23. Februar 1871.